## Bodenrecycling mit dem Terra-Star

## spart Deponiekosten

• KRONENBERGER OECOTEC Für Entsorgungskosten müssen in manchen Regionen Deutschlands bis zu 30 % der Baukosten einkalkuliert werden. Einen hohen Anteil an den Entsorgungskosten stellen die Deponiekosten und die Transportkosten für Fahrten zur Deponie und die Beschaffung von Ersatzbaustoffen dar. Zur drastischen Reduzierung der Deponiekosten ist Absieben die beste Wahl. Durch Absieben können in der Regel 80–95 % der Massen wiederverwendet werden. Absieben ist ressourcenschonend und die Deponiekosten sinken auf einen Bruchteil.



Erdbollen aufbrechen und wertvolles Material gewinnen. Wird der Terra-Star zur Aufgabe des Siebmaterials in den Trichter der Siebanlage eingesetzt, so erhöht sich dadurch der Anteil des wiederverwendbaren Bodens evident.

Für kleine und mittlere Massen eignet sich der Terra-Star hervorragend zum direkten Bodenrecycling vor Ort. Der Terra-Star kann sowohl am Bagger als auch am Radlader betrieben werden. Für den Terra-Star sind unterschiedliche Wellen erhältlich, die je nach Beschaffenheit des Ursprungsmaterials und des gewünschten Siebergebnisses ausgewählt werden.

Terra Star steigert den Anteil des wiederverwendbaren Bodens erheblich

Für größere Massen und auf Deponien werden oftmals Bandsieb- oder Trommelsiebanlagen eingesetzt. Da die Böden in Deutschland häufig bindig sind, sind meist große Mengen von mehr oder weniger festen Erdbollen in den Aushubmassen enthalten. Selbst die Steine sind oft in Erdbollen eingebettet. Band- und Trommelsiebanlagen unterscheiden in der Regel nicht, ob Steine, Holz oder Erdbollen ausgesiebt werden. Daher ist bei herkömmlichen Siebanlagen der Anteil von Erdbollen im Überkorn häufig sehr hoch.

In mehreren konkreten Anwendungsfällen von Kunden der Firma Kronenberger waren nach dem Absieben mit Band- und Trommelsiebanlagen im Überkorn noch bis zu 80 % wiederverwendbare Böden in Form von Erdbollen enthalten.

Hier bietet sich als Lösung das "Zwischenschalten" des Terra-Star Schaufelseparators an. Mit dem Terra-Star können die Erdbollen aufgebrochen werden. Wird der Terra-Star zur Aufgabe des Siebmaterials in den Trichter der Siebanlage eingesetzt, so erhöht sich dadurch der Anteil des wiederverwendbaren Bodens evident. Bei dieser Anwendung werden im Terra-Star gröbere Wellen eingesetzt. Der Terra-Star soll dabei nicht primär absieben, sondern die Erdbollen aufbrechen. Das eigentliche Absieben in Mittel- und Feinkorn übernimmt dann die Siebanlage.

Dieses Verfahren eignet sich auch hervorragend zum Bodenrecycling auf bestehenden Deponien. Damit kann zum einen wiederverwendbarer Boden aus den bereits deponierten Massen gewonnen werden und zum anderen wird Platz für weitere Deponiekapazitäten geschaffen.

## Präsentation auf der demopark

Den Terra-Star und weitere kostensparende Anbaugeräte zeigt die Firma Kronenberger auf ihrem Stand mit der Nummer F614 auf der demopark Messe in Eisenach vom 22.–24. Juni 2025. Im Fokus steht dabei die effiziente Aufbereitung bindiger Böden zur Reduzierung von Deponiekosten.

